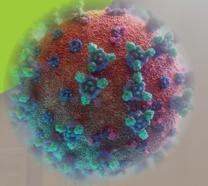


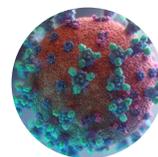
WIEDER- ERÖFFNUNG

DESINFEKTION VON
SPORTGERÄTEN



ZURÜCK ZUR NORMALITÄT | NEUSTART NACH COVID-19

REINIGUNG VON SPORTGERÄTEN UND EINRICHTUNGEN IN SPORTSTÄTTEN



Bei der Desinfektion von Oberflächen beziehen sich fast immer alle Angaben auf nichtporöse Oberflächen, wie z.B. eine kunststoffbeschichtete Oberfläche oder auch eine intakt lackierte Holzoberfläche oder dgl. Poröse Oberflächen wie unversiegeltes Holz oder Leder sind damit meist nicht ohne weiteres abgedeckt.

Dies hängt damit zusammen, dass diese Oberflächen „saugen“ können und somit eine vollständige Benetzung schlechter zu erreichen ist als bei nichtporösen Oberflächen und meist mit viel mehr Lösung gearbeitet werden muss.

Meist werden Flächen desinfiziert, die als „wasserfest“ bezeichnet werden können. Dies ist sowohl bei unversiegeltem Holz als auch bei Leder nicht der Fall. Trotzdem kann man solche Flächen desinfizierend reinigen. Man muss nur vorher abklären, ob man evtl. auftretende Veränderungen oder sogar Beschädigungen der Oberflächen, die durch die Desinfektion entstehen könnten, akzeptieren möchte. Deswegen sollte grundsätzlich eine Materialverträglichkeitsprüfung an verdeckter Stelle durchgeführt werden.

Geeignet sind hierfür Desinfektionsmittel, die nur geringe Auswirkungen auf die Oberflächen erzeugen, dazu zählen Produkte auf Basis von QAV wie APESIN multi. APESIN multi Quick & Easy erfüllt die einschlägigen EN-Normen für die Desinfektion und ist VAH-gelistet.

Zu Bedenken ist immer, dass wir hier von Desinfektionsreinigern sprechen. Diese haben immer eine entfettende Wirkung. Dies bedeutet, insbesondere bei Leder, dass im Anschluss an die Desinfektion das Leder wieder mit einem geeigneten Pflegemittel behandelt werden muss.

Des Weiteren muss die Frage gestellt werden, ob eine Desinfektion überhaupt notwendig ist. Evtl. genügt auch eine gute Reinigung der Oberflächen mit tensidhaltigen Mitteln, wie einem Allzweckreiniger (z.B. TANET interior).

Insbesondere im Zuge der Corona-Virus-Prävention könnte dies eine Alternative sein. Da das Virus sehr gut auf tensidhaltige Mittel reagiert, könnten Oberflächen auch „nur“ abgewaschen werden und damit die Keimlast auf ein nahezu ungefährliches Maß reduziert werden. Die Auswirkungen auf die Oberflächen wäre damit auch nicht so gravierend, wie bei der Desinfektion.

Handelt es sich um Oberflächen in Bereichen mit nachgewiesenen Infektionen, erübrigt sich die Frage nach der Notwendigkeit – dann geht Infektionsschutz vor Materialschutz!

Wir empfehlen folgende Produkte:

- APESIN multi
- TANET interior



* Prüfung, ob eine Desinfektion überhaupt notwendig ist, da es zu Veränderungen/Beschädigungen der Oberflächen kommen kann.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen weitergeholfen zu haben. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unser technisches Marketing: info@tana.de.

Alle Angaben entsprechen unserer Erfahrung und dem Fachwissen unserer Mitarbeiter, eine Verbindlichkeit bzw. Ansprüche aller Art können daraus nicht abgeleitet werden.

Mit dem Erscheinen dieser Version verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.

